

# N-Düngung in Wintergetreide

## Gerste, Roggen und Triticale können abgeschlossen werden

27.04.2020



Früh gesäte Gerste, Roggen und Triticale haben das Stadium 33/37 erreicht und schieben bald das Fahnenblatt. Auf einzelnen Flächen steht das Grannenspitzen kurz bevor. Das Entwicklungsstadium zwischen Fahnenblatt und Beginn des Ährenschiebens ist optimal geeignet, um in Verbindung mit den vorhergesagten, moderateren Temperaturen und den erhofften Niederschlägen die N-Abschlussdüngung zu platzieren. Wird das Getreide auf dem Betrieb verwertet (Fütterung), kann durch eine weitere Schwefelgabe in Höhe von 10-25 kg S/ha (z. B. Yara Sulfan/ ASS), der Proteingehalt und gleichzeitig die Stickstoffeffizienz verbessert werden.

Die Höhe der Abschlussdüngung sollten Sie anhand folgender Kriterien bemessen:

### Gesamtstickstoffbedarf gemäß Düngebedarfsermittlung (Tab. 1)

abzüglich:

1. bereits gedüngter mineralischer Stickstoff
2. anrechenbarer Stickstoff aus organischen Düngern (NH<sub>4</sub>)
3. org. Düngung des Vorjahres (10 % der ges. Menge VJ)
4. Vorfruchtwert laut DüV
5. N-min Gehalt (0-90 cm)

<b>Beispiel: Triticale 80 dt/ha</b>
Bedarf (Tab 1): 200 kg N/ha
1. + 2. Gabe - 90 kg N/ha
15 m <sup>3</sup> Gülle - 40 kg N/ha
VF: Getreide 0 kg N/ha
Nmin - 35 kg N/ha
<b>Abschluss: 35 kg N/ha</b>

→ Die Restmenge ergibt die Höhe der Abschlussgabe

Die Düngebedarfsermittlung stellt das rechtliche Maximum dar und limitiert im Zweifel die Abschlussgabe.

**Tabelle 1:** N-Bedarfswerte laut DüV in Abhängigkeit von der Ertragserwartung

Ertragserwartung	60 dt/ha	70 dt/ha	80 dt/ha	90 dt/ha	100 dt/ha
Wintergerste	165 kg/ha	180 kg/ha	190 kg/ha	200 kg/ha	210 kg/ha
Winterroggen	155 kg/ha	170 kg/ha	180 kg/ha	190 kg/ha	200 kg/ha
Wintertriticale	175 kg/ha	190 kg/ha	200 kg/ha	210 kg/ha	220 kg/ha
W.-Weizen (A,B)	200 kg/ha	215 kg/ha	230 kg/ha	240 kg/ha	250 kg/ha

**Zuschlag E-Weizen +30 kg N/ha; Abschlag C-Weizen -20 kg N/ha [Basis: W.-Weizen (A, B)]**

### Weizen:

Früh bis normal bestellte Weizenbestände haben das Stadium 32 erreicht. Diese Bestände sind Anfang April auf ca. 80-110 kg N/ha mineralisch/organisch gestellt worden und präsentieren sich momentan gut ernährt. Um zu verhindern, dass der Weizen **vor dem Fahnenblattstadium in ein „N-Loch“** fällt, empfehlen wir die Bestände mit ca. **40-60 kg N/ha weiter zu düngen**. Schnelltests (z.B. YARA N-Tester) sind ein geeignetes Mittel, um die momentane N-Versorgung des Weizens zu ermitteln. Die Abschlussgabe erfolgt dann im Fahnenblattstadium bis Beginn des Ährenschiebens. Höher versorgte Weizen (ca. 150 kg N/ha) der Qualität C und B erhalten keine Zwischendüngung und können dann ebenfalls zum Fahnenblattstadium bis Beginn des Ährenschiebens fertig gedüngt werden. Aufgrund der momentanen Wetterlage sind nitrathaltige Düngemittel (z. B. AHL, KAS, YARA Sulfan), wenn möglich, zu bevorzugen.

Muss kurzfristig ein N-Mangel korrigiert werden oder fehlen nur noch kleine N-Mengen (5 bis 10 kg N pro Überfahrt), kann eine Düngung über das Blatt sinnvoll sein. Das Produkt „PHYTAVIS N-Power“ ist hier besonders geeignet. Durch die enthaltene N-Form ist die Düngung verträglicher und effizienter als bei einer Blattdüngung mit AHL oder Harnstoff. Kombinationen mit Pflanzenschutzmaßnahmen sind vielfach möglich.



### Grundsätzlich gilt:

Bei der Entscheidung für den **richtigen Düngetermin** sollte neben dem **Entwicklungsstadium** auch die **Witterung** mit bedacht werden. **Selten wird zu früh gedüngt, dafür aber häufig zu spät.**

In der Saison auch samstags von 8-12 Uhr.

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung  
Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Tel. 0511 / 8075-3525

Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an [silvia.grosse.bordewick@agravis.de](mailto:silvia.grosse.bordewick@agravis.de) mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.  
© AGRAVIS Raiffeisen AG